



Bad Homburg im Juni 2021

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,  
liebe Freunde und Förderer,  
liebe Schulgemeinde,

wir wollen Ihnen berichten über unsere Arbeit im Rahmen der Umsetzung von Digitalisierung an der Gesamtschule am Gluckenstein.

Die Corona-Pandemie stellt uns dabei seit mehr als einem Jahr in allen Lebensbereichen vor viele Herausforderungen, zeigt uns aber auch, dass gerade eine solche Situation eine Chance sein kann. Gemeinsam mit zwei starken Partnern, der „Heraeus Bildungstiftung“ und der „Pacemaker Initiative“, hat die Gesamtschule am Gluckenstein im Sommer 2020 diese Chance ergriffen und sich auf den Weg in die digitale Zukunft für Schule gemacht.

Beide Partner begleiten uns in verschiedenen Bereichen der Prozessentwicklung. Die Heraeus Bildungstiftung vermittelt vor allem Knowhow rund um die Themen Organisationsentwicklung und Kommunikation.

Die Pacemaker Initiative legt den Schwerpunkt ihrer Arbeit auf die Fortbildung der Schüler/innen sowie Lehrer/innen und vermittelt ein Netzwerk an Schulen, Expert/innen und Bildungsinitiativen für die Umsetzung digitaler Lernformate.

Ziel der Zusammenarbeit ist es, gemeinsam mit der gesamten Schulgemeinde ein Konzept zur Digitalisierung von Schule zu entwickeln. Dabei sollen die Eltern, die Schülerschaft und das Kollegium in die Prozessentwicklung eingebunden werden.

Mit der Gründung einer Schulentwicklungsgruppe startete mit Beginn des Schuljahres 2020/21 der Prozess der Digitalisierung. Zunächst wurden Ziele und Gelingensbedingungen erarbeitet:

- Vorbereitung der Schüler/innen auf die moderne Arbeitswelt durch einen souveränen Umgang mit digitalen Medien
- Digitalisierungsaspekte als Bestandteile eines erweiterten Mediencurriculums als verbindliche Handlungsgrundlage für den Schulalltag
- GAG als Schule mit einheitlich moderner technisch-digitaler Ausstattung
- Schulportal als digitale Plattform für die Schulgemeinde

- Regelmäßiger Austausch mit Staatlichem Schulamt und Schulträger als Entscheidungsträgern

Aus diesen Zielen wurden Maßnahmen herausgearbeitet und einige bereits umgesetzt: Das Schulportal – die neue digitale Schulplattform – wird zur Umsetzung von digitaler Unterrichtsorganisation genutzt. Ein Beispiel ist das Digitale Klassenbuch, das in einer Pilotphase gerade erprobt und evaluiert wird. Seit Jahresbeginn stehen wir mit anderen Schulen, die sich ebenfalls auf den „digitalen“ Weg gemacht haben, in einem gewinnbringenden Austausch, so z. B. zur Einführung des Digitalen Klassenbuchs an der GAG.

In einem weiteren Schritt erhalten Schüler/innen Zugriff auf diese geschlossene Plattform und können dort z. B. den Vertretungsplan einsehen. Im kommenden Herbst ist geplant, dass auch Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte den Zugriff auf das Schulportal erhalten werden.

Im Rahmen der Fortbildungsreihe „Digitale Woche“ hat im März 2021 ein Austausch zur Weiterentwicklung digitaler Unterrichtsmethoden innerhalb des Kollegiums der GAG stattgefunden. Im Herbst erhält das Kollegium die Möglichkeit, an einer „Unterrichtswerkstatt“ zum Einsatz digitaler Lehr- und Lernformate im Präsenzunterricht teilzunehmen.

Schüler/innen, die daran interessiert waren, bekamen Anfang Mai 2021 die Chance, sich als „Digitale Expert/innen“ ausbilden zu lassen. Ihre Ideen und Vorstellungen sollen in den Digitalisierungsprozess einfließen und schließlich im kommenden Schuljahr in einer Schul-AG realisiert werden.

Gemeinsam haben wir als Schule im Digitalisierungsprozess wichtige Meilensteine gesetzt und freuen uns auf weitere spannende Möglichkeiten und Herausforderungen.

Kerstin Gärtner und Mailin Schneider  
im Namen der Schulentwicklungsgruppe „Digitalisierung“ und der Schulleitung